

Poolbeschichtung „Basic“

Anleitung

Die Poolbeschichtung „Basic“ aus Polyurethan und einem Topcoat mit **TecnoCOAT™** und **TecnoTOP UV™** ist gut geeignet für „unproblematische“ Beckenkonstruktionen, wie zum Beispiel Betonpools oder für Renovierungen bestehender Becken. Unproblematisch bedeutet in diesem Fall, dass keine Spannungen im System zu erwarten sind, hervorgerufen durch einen elastischen Wandaufbau und/oder durch Baugruppen mit unterschiedlichen Dehnungskoeffizienten (mechanische und/oder thermische Ursachen). Für Pools mit elastischem Wandaufbau oder nicht sicherer Fundamentabdichtung empfehlen wir die „**Poolbeschichtung PU Dickschicht**“. Die Poolbeschichtung Basic ist auch geeignet für Renovierungen (Neubeschichtung) von GFK-, Polyester- oder PP Pools.

Außenabdichtung des Schwimmbeckens

Schwimmbecken werden mit unseren Polyurethan-Beschichtungen von Innen vollständig dicht. Bei einer sorgfältigen Ausführung werden Sie für Jahrzehnte Freude an Ihrem Pool haben. Auch gegen leichten Dampfdruck aus der Wand schützt der mehrschichtige Aufbau insbesondere durch die Verwendung des **Tecnopol Primers™**. Bei sehr starkem Feuchtigkeitsdruck hilft jedoch nur eine sorgfältige Abdichtung von der Außenseite, insbesondere bei Belastung durch Grundwasser. Bitte legen Sie daher ein besonderes Augenmerk auf die Abdichtung Ihrer Beckenkonstruktion von außen sowie gegebenenfalls eine Drainage. Dies gilt im Übrigen für alle Beschichtungs- und Auskleidungskonstruktionen, wie Folie, Fliesen und einfache wasserdichte Anstriche.

Vorbereitung

Polyurethan - Beschichtungen sind rissüberbrückend und gleichen leichte Unebenheiten und Fehler aus. Um ein möglichst ansprechendes Endergebnis zu erzielen, sollten Sie dennoch sämtliche Fehler in der Beckenkonstruktion wie Risse und Löcher zuvor ausfüllen und glätten. Wenn Sie Ihren Schwimmbecken Rohbau nicht sowieso zuvor verputzen und/oder spachteln, empfehlen wir die Verwendung des **TecnoFILL™** Spachtels.

Bei der Renovierung alter Schwimmbecken mit ungeeigneten Altbeschichtungen, insbesondere Chlor-Kautschuk Farben, sollten diese zunächst rückstandsfrei entfernt werden. Die in diesen Farben oft enthaltenen Silikate verhindern eine Haftung von PU Werkstoffen auf diesem Untergrund.

Alte Fliesen können Sie belassen, sofern sie noch gut haften und tragfähig sind. Lediglich die glasierte Oberfläche muss mit einem geeigneten (Diamant-) Schleifer entfernt werden. Die Fugen können überspachtelt oder mit dem **TecnoFILL™** Spachtel ausgefüllt werden.

Ecken, Kanten und Einbauteile

TecnoFILL™ oder **TecnoSEAL™ 1K** sollten Sie auch für das Einsetzen von Pooleinbauten wie Skimmer, Leuchten oder Einlaufdüsen benutzen. Diese werden durch dieses Füllmaterial quasi „elastisch“ eingebaut und sind dadurch vor Spannungen durch unterschiedliche Ausdehnungskoeffizienten oder mechanischen Belastungen wie Vibrationen geschützt. Auch Ecken und Übergänge wie zum Beispiel von der Bodenplatte zur Wand, an Treppenstufen oder anderen Stellen, an denen unterschiedliche Materialien oder Bauteile aufeinanderstoßen, sollten mit **TecnoFILL™** verspachtelt oder mit **TecnoSEAL™ 1K** ausgespritzt und sofort mit **TecnoSOLV™** glattgestrichen werden.

Das Becken sollte nun gefegt und abgesaugt werden, sowie sauber, silikon-, fettfrei und trocken sein.

Die Grundierung

Zur Haftvermittlung des Untergrundes mit der nachfolgenden PU Beschichtung wird nun der **Tecnopol Primer™** aufgetragen, ein 2 - komponentiges, wasserbasiertes, wasserabweisendes Primer System, mit stark haftenden Eigenschaften. Bei Becken, wo mit „negativem Wasserdruck“ zu rechnen ist, empfehlen wir den Spezialprimer **TecnopolBLOCK Primer**.

Der **Tecnopol Primer™** wird benötigt, um den Untergrund für die weitere Beschichtung mit Polyurethan- oder Epoxy-Systemen vorzubereiten. Er ist zwingend notwendig, um die gewünschte Haftung zwischen dem Untergrund und der Beschichtung herzustellen. Je nach dem zu behandelnden Untergrund sind 1-2 Schichten mit zusammen ca. 250 Gramm/m² notwendig. In schwierigen Fällen (Feuchtigkeit) nutzen Sie bitte **Tecnopol BLOCK Primer™**. Bei Renovierungen von Kunststoffbecken oder auf bestehenden PU- oder Epoxidbeschichtungen reicht eine Schicht von 100-150 Gramm/m².

Die Lieferung erfolgt in 2 Komponenten, die vor dem Gebrauch sorgfältig gemischt werden. Beide Komponenten A und B müssen zusammen in ein ausreichend großes Gefäß gegeben werden. Die Vermischung beider Komponenten muss maschinell für mindestens 2-3 Minuten bei maximal 300 U/min erfolgen. Eine schlechte Vermischung bedingt eine nicht ausreichende Aushärtung des Materials. Der **Tecnopol Primer™** kann bis zu 10% mit Wasser verdünnt werden. Wenn Sie kleinere Mengen als die gelieferten Gebinde benötigen, können Sie den **Tecnopol Primer™** im Verhältnis 4:1 (A:B) per Gewicht mischen.

Der **Tecnopol Primer™** ist mit einem Pinsel oder einer Rolle aufzubringen. Bei stark saugenden Untergründen sollte der **Tecnopol Primer™** in zwei Schichten aufgetragen werden, wobei die erste Schicht mit Wasser verdünnt werden sollte. Der Primer darf keine Lachen in Löchern oder Rissen ausfüllen. Diese sollten zuvor z.B. mit **TecnoFILL™** gespachtelt oder gefüllt werden. Die Aushärtezeit ist sowohl von der Temperatur wie auch von der Art des Untergrundes abhängig und beträgt 12-24 Stunden. Vor dem Aufbringen von

nachfolgenden Produkten wie zum Beispiel **TecnoCOAT™** oder **TecnoTOP UV™** sollte der Primer vollständig ausgehärtet sein, es sollten jedoch nicht mehr als 48 Stunden zwischen beiden Anwendungen vergehen.

Die Topfzeit (Verarbeitungszeit) beträgt je nach Temperatur 30-60 Minuten. Nicht anwenden unter 10 Grad Celsius.

Sicherheitsanweisung: Bei Gebrauch dieses Produktes in geschlossenen oder tiefliegenden Räumen unbedingt für ausreichende Belüftung oder Atemschutz sorgen!

Beschichtung mit **TecnoCOAT™**

Nun erfolgt die eigentliche Beschichtung mit **TecnoCOAT™**. Je nach gewünschter Qualität (Membranstärke) tragen Sie 1-2 Schichten mit insgesamt 800 - 1600 Gramm/m² auf.

Vorbereitung

Füllen Sie die Komponente B in den Behälter mit der Komponente A. Die Vermischung beider Komponenten muss maschinell für mindestens 2-3 Minuten bei maximal 300 U/min erfolgen. Eine schlechte Vermischung bedingt eine nicht ausreichende Aushärtung des Materials.

Anwendung

TecnoCOAT™ ist mit einem Pinsel oder einer Rolle aufzubringen. Die Aushärtezeit ist sowohl von der Temperatur wie auch von der Art des Untergrundes abhängig und beträgt **20 - 25 Minuten**. Das Aufbringen der Folgeschicht sollte innerhalb von 3 - 48 Stunden erfolgen.

Die Topfzeit (Verarbeitungszeit) beträgt je nach Temperatur beträgt **20 - 25 Minuten**. Nicht anwenden unter 10 Grad Celsius.

Sicherheitsanweisung: Bei Gebrauch dieses Produktes in geschlossenen oder tiefliegenden Räumen unbedingt für ausreichende Belüftung sorgen!

Wenn Sie kleinere Mengen als die gelieferten Gebinde benötigen, können Sie **TecnoCOAT™** im Verhältnis 24 : 1 (A:B) per Gewicht mischen.

Abschließende Beschichtung mit dem Topcoat **TecnoTOP UV©** (UV- Schutz und Farbe)

Ihr Pool ist nun bereits dicht! Als Abschluss zum Schutz vor Chemikalien und UV- Strahlen wird nun **TecnoTOP UV™** aufgetragen. Der Mengenbedarf ist 200 - 300 Gramm/m².

Vorbereitung von **TecnoTOP UV©**

Zunächst muss die gewünschte Farbpaste in der passenden Menge (ca. 20% an der Gesamtmenge) in die Komponente A gegeben und sorgfältig vermischt werden. Danach geben Sie den Inhalt der Komponente B vollständig in den Behälter mit der Komponente A oder in ein drittes Gefäß und vermischen alles sorgfältig. Dabei sollte ein elektrischer Mixer mit einer Drehzahl von maximal 300 U/min für mindestens 3-4 Minuten verwendet werden. Auch kleinere Mengen können mit dem entsprechenden Mischungsverhältnis vermischt werden. Ein falsches Mischungsverhältnis oder ein unzureichendes Vermischen der Komponenten kann zu einem ungleichmäßigen Aushärten des Materials führen!
TecnoTOP UV™ kann mit bis zu 10% mit einer speziellen Polyurethan-Verdünnung verdünnt werden, wie z. B. **TecnoSOLV™**. Besonders bei der ersten Schicht bei einem mehrschichtigen Aufbau wird dies empfohlen.

Anwendung von **TecnoTOP UV©**

Das Produkt kann mit einem Pinsel oder einer Rolle im Kreuzgang aufgetragen werden. Als Topcoat wie in diesem System reicht eine Schicht, bei *ausschließlicher* Verwendung 2-3 Schichten. Folgeschichten sollten innerhalb von 2 - 48 Stunden angewendet werden.

Erforderliche Menge

Der zu erwartende Mengenbedarf ist 200-300 g/m² pro Schicht. Diese Menge variiert je nach der Qualität (Saugfähigkeit) der zu beschichtenden Fläche.

Sicherheitsanweisung: Bei Gebrauch dieses Produktes in geschlossenen oder tiefliegenden Räumen unbedingt für ausreichende Belüftung sorgen!

Treppenstufen oder Sitzflächen, die rutschhemmend gestaltet werden sollen, können mit Quarzsand (Körnung 0,8 – 1,2 mm) oder Glasperlen in die noch frische **vorletzte** Schicht abgestreut werden, also i.d.R. in die letzte Schicht des **TecnoCOAT™**. Sie können hierfür ein Sieb oder einen Imbiss-Salzstreuer verwenden.

Wenn Sie kleinere Mengen als die gelieferten Gebinde benötigen, können Sie **TecnoTOP UV™** im Verhältnis wie auf den Etiketten angegeben mischen (4,3 : 0,7).

Fertig!

Bitte beachten Sie: Die fertige PU Beschichtung benötigt 5-7 Tage, um komplett durchzuhärten und die endgültige UV- und Chemikalienresistenz zu erreichen. Erst nach dieser Zeit sollte Wasser eingelassen werden!

Fragen?

Bitte wenden Sie sich per Email an unseren Support unter:

info@pool-coatings.eu

pool-coatings.eu